

↳ beginnt diese Woche

→ endet diese Woche

VERANSTALTUNGEN			
Augsburg	→ Gion A. Caminada – Cul zuffel e l'aura dado Ausstellung ▶ Heft 29–30.08	bis 24.08. Di–So 14–18 Uhr	Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11 ▶ www.architekturmuseum.de
Basel	Operation Rheinknie. Eine Debatte über die Öffnung der Stadt zum Wasser Stadtgespräch 2. Halbzeit – Basel auf der Couch	21.08. 19.30 Uhr	Quartierlabor, Erlenstraße 5 ▶ www.areal.org
Berlin	→ Alexander Rodtschenko Ausstellung ▶ Heft 26.08	bis 18.08. Do–Sa 10–21 Uhr So, Mo, Mi 10–20 Uhr	Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7 ▶ www.gropiusbau.de
	→ Man Ray Unbekümmert, aber nicht gleichgültig Ausstellung	bis 18.08. Do–Sa 10–21 Uhr So, Mo, Mi 10–20 Uhr	Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7 ▶ www.gropiusbau.de
	→ An intimac(it)y No.4. A trans Campus: ... so ähnlich ... Studiengang Architektur der Hochschulen Aachen + Biberach Ausstellung	bis 23.08. Fr 14–19 Uhr	A Trans Pavilion, Hackesche Höfe, Hof III, Rosenthaler Straße 40–41 ▶ www.atrans.org
	Interieur – Extérieur/Wohnen in der Kunst Vom romantischen Interieurbild zum Wohnen in der Zukunft Ausstellung	bis 04.09. 10–18 Uhr	Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund, In den Ministergärten 10
	↳ Vorsicht, guter Geschmack! Design des etablierten Außenseiters Josef Frank. Ausstellung	19.08.–20.09. Mo–Fr 10–19, Sa 11–16 Uhr	Felleshus, Nordische Botschaften, Rauchstraße 1 ▶ www.nordischebotschaften.org
Dortmund	Post.Welters: Innovative Wohnprojekte Vortrag in der Reihe: Dortmunder Architekten	18.09. 18.30 Uhr	Museum am Ostwall, Ostwall 7 ▶ www.museumamostwall.dortmund.de
Düsseldorf	↳ Freizeit.Architektur.NRW Fotografien von Sabine Wild. Ausstellung	20.08.–02.10. Mo–Fr 9–17 Uhr	Haus der Architekten, Zollhof 1 ▶ www.aknw.de
Frankfurt/M.	ZukunftsWerkstattWohnbauen 2008 Aktuelle deutsche Exportarchitektur. Symposium	31.08. 11 Uhr	Auditorium, DAM, Schaumainkai 43 ▶ www.dam-online.de
Hamburg	Gerrit Confurius, Berlin/Werner Sewing, Berlin Kritik im Wandeln 3 Rundgang und Dialog zu Architektur, Städtebau und Freiräumen in der HafenCity	20.08. 18 Uhr	HafenCity InfoCenter im Kesselhaus, Am Sandtorkai 30 ▶ www.HafenCity.com
Heerlen/Niederlande	↳ Mies van der Rohe Award 2007 Ausstellung	16.08.–25.09. Mo, Di, Fr 11–17, Do 11–20 Uhr Sa/So 13–17 Uhr	The Schunck Glaspaleis, Bongerd 18 ▶ new.glaspaleis.nl
Kassel	Utopie: Kassel – unrealisierte Bauten 1700–2000 Ausstellung	bis 07.09. Di, Do–So 10–17, Mi 10–20 Uhr	Stadtmuseum Kassel, Ständeplatz 16 ▶ www.stadtmuseum-kassel.de
	→ Moscheen in Deutschland Fotografien von Wilfried Dechau. Ausstellung ▶ Heft 24.08	20.08.–31.08. Mi–Fr 17–20, Sa/So 15–19 Uhr	KAZimKUBA, Bahnhofplatz 1, gegenüber Gleis 8 ▶ www.kazimkuba.de
Köln	→ Christian Gieraths. Urban Stills Fotografie. Ausstellung	bis 23.08. Di–Fr 10–18.30, Sa 11–15 Uhr	Baukunst Galerie, Theodor-Heuss-Ring 7
Potsdam	→ Dennis Oppenheim Weeks Abschlusspräsentation des EU-Forschungsprojektes Ausstellung	bis 24.08. Mi–So 12–20 Uhr	Kunstraum Potsdam, Schiffbauergasse 6 ▶ www.bundesstiftung-baukultur.de
Siegen	NRW-wohnt: Im Schatten der Ballungsräume Wohnen im ländlichen Raum. Diskussion	20.08. 18–21 Uhr	Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151 ▶ www.nrw-wohnt.de
Ulm	→ Otl Aicher: Isny im Allgäu Eine Stadt in Schwarz und Weiß. Ausstellung ▶ Seite 4	bis 24.08. Di–So 11–17, Do 11–20 Uhr	Ulmer Museum, Marktplatz 9 ▶ www.museum.ulm.de

► www.bauwelt.de für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.

MONOGRAFIE

Peter Hübner. Bauen als ein sozialer Prozess

Hier liegt ein opulenter monografischer Bild- und Textband vor, der sich mit einer, zumindest auf den ersten Blick sehr fernen Zeit beschäftigt. Er ist dem Stuttgarter Architekten und Architekturlehrer Peter Hübner gewidmet, geschrieben von dem durch einige wichtige Bücher zu Hugo Häring, Hans Scharoun und vor allem durch Arbeiten zur „Grazer Schule“ bekannt gewordenen englischen Architekturhistoriker Peter Blundell Jones.

Dieses Buch über Peter Hübner ist nicht allein schon deswegen so faszinierend, weil es eindrucksvoll in jene scheinbar fernen Pioniertage des „partizipatorischen“ Bauens, also in die frühen 80er Jahre zurückführt, mit den zeittypischen Darstellungen selbst bauender Architekturstudenten und Jugendlicher, die sich ihr „Bauhäusle“, ein improvisiertes und bis heute existierendes provisorisches Studentenwohnheim in Stuttgart-Vaihingen, in höchst unkonventionellen Formen erzimmernten. Tatsächlich leistet das Buch auch eine präzise Beschreibung des Übergangs zwischen den noch ganz der technologischen Utopie der Vorfertigung verbundenen frühen Arbeiten Hübners und den in den 80er Jahren beginnenden Wieder-Aneignungen von Planungs- und Bauprozessen durch die Nutzer, einem Spezifikum der Alternativkultur jener Zeit. Hübners Arbeiten in den 70er Jahren, etwa die futuristischen oktogonalen Pavillons aus Wellpappe und Kunststoff für die Olympischen Spiele in München 1972 oder auch sein eigenes Kunststoff-Wohnhaus, waren noch ganz im Vertrauen auf eine glänzende Zukunft jener industrialisierten Leichtbauweisen im Raumzellenbau entstanden.

Dann jedoch bricht sich bei Hübner – bedingt nicht nur durch biografische Zufälle – eine völlig neue Konzeption des Planungsvorgangs Bahn. In fruchtbarer Zusammenarbeit mit Peter Sulzer an der Universität Stuttgart wandelt sich Hübners Vorstellung vom Entwerfen weg von jenem monologischen Prozess des allwissenden und alles vorherbestimmenden Planers hin zu einem meist kollektiven, Bricolage-haftem Werkeln, dessen Endergebnis von den Architekten nicht mehr unbedingt bis ins Detail zu kontrollieren ist.

Und so wurde Hübner zum Architekten und Spezialisten für partizipatorische Projekte, deren Realisierungen inzwischen ein ganzes Buch beeindruckend füllen. Es ist sicher nicht verwunderlich, dass sich besonders viele Schulen und Kindergärten darunter befinden, sind doch jene Gebäude geradezu prädestiniert zum Erlernen der in der steinigen Praxis meist komplizierten Prozesse, die erst zu einem gelungenen Bau führen.

Die Darstellung des zentralen sozialen Prozesses selbst ohne ermüdende Details ist die nicht zu unterschätzende Leistung von Peter Blundell Jones. Hübners Bauten liegen so fern des heutigen archi-

tektonischen Mainstream, dass man sagen könnte, man habe es hier mit einem außerordentlich aktuellen Buch zu tun, dessen Lektüre wichtige Erkenntnisse über einen Zweig der „Baukultur“ vermittelt, der im Verborgenen blüht, aber reiche Früchte trägt. Das Buch zeigt dabei eindrücklich nicht nur die fertigen Bauten in gut zu lesenden Plänen und Fotos, sondern – und das ist hier mindestens genauso wichtig – auch den Weg dorthin. *Gernot Weckherlin*

Peter Hübner. Bauen als ein sozialer Prozess |

Von Peter Blundell Jones | 360 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 78 Euro | Edition Axel Menges, Stuttgart 2007 | ▶ ISBN 978-3-932565-02-1

BAUTYPOLOGIE

Bauen für Kinder

Die Wüstenrot Stiftung widmete im Jahr 2004 ihren zum sechsten Mal ausgelobten Preis für herausragende architektonische Gestaltung dem Thema „Bauen für Kinder“. Die Eigenheit solcher, sich um die Hebung der Baukultur im breiteren Sinne bemühen-der Auslobungen ist, dass sie von einer allzu engen Begrenzung auf ausschließlich architekturenspezifische Besonderheiten absehen können. Die den Wettbewerb begleitende Publikation vermag so eine breite Übersicht über das gesellschaftlich relevante Thema zu verschaffen. Dies ist in dem vorliegenden Band besonders gut gelungen.

Das Buch fasst Beiträge von elf Fachleuten in vier Kapiteln zusammen, von denen sich ausschließlich das letzte Kapitel etwas bieder mit der Darstellung der prämierten Architektenarbeiten und des jeweiligen Nutzerkonzepts abmüht. Die ersten drei Abschnitte schildern durchweg lebendig die – trotz allen politischen Windes, der um das Thema gemacht wird – exorbitant schlechte Versorgungssituation in Deutschland was Einrichtungen guter Kinderbetreuung vor allem im Vorschulalter betrifft. Susanne Mayer, Journalistin der Wochenzeitung „Die Zeit“ bringt in ihrem Essay „Vom Verschwinden der Kindheit“ die kulturellen Verschiebungen in einer immer noch vom Leitbild eines kinderlosen Erwerbslebens dominierten Gesellschaft dramatisch auf den Punkt: Während heute jedem Kind, so Mayer, statistisch vier Autos gegenüberstehen, beträgt der Anteil an autofreiem Raum pro Kind in den Städten gerade einmal zwei Quadratmeter. In einem Land, das – von den neuen Bundesländern einmal abgesehen – Krippen, Ganztageskindergärten und -schulen praktisch nur aus politischen Phantomdebatten kennt, sollte sich der Bau und die Verbesserung von Kindereinrichtungen eigentlich höchster politischer Priorität erfreuen. Die nüchternen Zahlen des Soziologen Stefan Krämer zeigen jedoch, das allenfalls in Ostdeutschland die Kinderbetreuung europäisches Durchschnittsniveau erreicht.

Die im zweiten Kapitel dargestellten Überlegungen zu Funktionen und Nutzungen beim Bauen für Kinder reichen von psychologischen Aspekten bis hin zur kindgerechten Gestaltung von Freibereichen im städtebaulichen Maßstab. Auch hier im Grunde – trotz der wenigen guten Beispiele des Wettbewerbs – das gleiche Bild: In vom Verkehr zerstückelten Inselräumen der Städten bleibt eine altersgerechte, kontinuierliche Raumwahrnehmung in den meisten Fällen ein frommer Wunsch.

Anregend sind die Berichte im dritten Teil des Buches zu Bauten für Kinder in den „Musterländern“ Finnland, Italien und Frankreich. Auch hier wird nicht ein Eldorado der perfekten, zeitgemäßen Kinderbetreuung in schönen Bauten beschrieben, sondern werden die jeweiligen systemimmanenten Probleme klar benannt. Blickt man auf die wenigen guten Beispiele des deutschen Wettbewerbs wird klar, Wie gewaltig der Rückstand in der Kinderbetreuung, zumal in qualitativollen Bauten, in Deutschland inzwischen geworden ist. *Gernot Weckherlin*

Bauen für Kinder |

Herausgegeben von der Wüstenrot Stiftung | 336 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 28,50 Euro | Karl Krämer Verlag, Stuttgart + Zürich 2007 | ▶ ISBN 3-7828-1521-1